

Chronik.

- 1889 Septbr. 9. Allerhöchste Entschliebung betr. die in dem Hauptfinanzetat 1889/91 verabschiedete Besoldungsaufbesserung für die der K. Kultministerialabteilung unterstellten Lehrer.
- " " 16. Beginn des neuen Schuljahrs. Prüfungen.
- " Oktbr. 24. Zum Stellvertreter des erkrankten Oberpräzeptors Klemm an Klasse IVa wird Präzeptoratskandidat Schaber bestellt.
- " Novbr. 15. Zum Stellvertreter des erkrankten Professors Reuchlin an Klasse VIb wird Präzeptoratskandidat Glöckler bestellt.
- " " 16. Das Lehrerkollegium des Gymnasiums beteiligt sich an der Einweihung des neuen Gebäudes der Real- und Fortbildungsschule.
- " " " Der Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens Erz. Dr. v. Sarwey beehrt das Gymnasium mit einem Besuch.
- " Dezbr. 21— } Weihnachtswakanz. Erstes Auftreten der Influenza.
- 1890 Januar 6. }
 " " 7. Oberpräzeptor Klemm an Klasse IVa übernimmt wieder seinen Dienst.
 " " 24. Zum Stellvertreter des erkrankten Turnlehrers Hohenaker wird Unterlehrer Seeber bestellt.
 " " 27. Zu Ehren des Geburtsfestes Sr. Majestät des deutschen Kaisers wird eine Turnfeier mit Verteilung von Preisen und Belobungen gehalten.
 " " 29. Als Nachfolger des zum Pfarrverweser in Schönthal bestellten Stadtvikars Thy m übernimmt Stadtvikar Stendel den evangelischen Religionsunterricht an Kl. Va.
 " Februar 17. Professor Reuchlin an Klasse VIb übernimmt mit Unterstützung des Repetenten Kohleiß wieder seinen Dienst.
 " " 22. Turnlehrer Hohenaker übernimmt mit Unterstützung des Unterlehrers Seeber wieder seinen Dienst.
 " " " Zum Stellvertreter des erkrankten Oberlehrers Knapp an Elementarschule Kl. IIb wird Unterlehrer Seeber bestellt.
 " " 26. Oberlehrer Knapp †.
 " März 6. Geburtsfest Sr. Majestät des Königs. Rede des Professors Knapp über den zweifelhaften Wert kriegerischer Bündnisse.
 " " 20. Schriftliche Prüfung in allen Klassen.
 " " 30— }
 " April 16. } Ostervakanz.
 " " 8. Zum Stellvertreter des von neuem erkrankten Oberpräzeptors Klemm an Kl. IVa wird von neuem Präzeptoratskandidat Schaber bestellt.
 " " " Die Elementarlehrer Schöll, Lott und Wagner werden in die durch den Tod des Oberlehrers Knapp freierwerdenden nächsthöheren Gehalte eingesetzt.

- 1890 April 8. Die erledigte Hauptlehrstelle an der Elementarschule wird dem Lehrer Eljer an der höhern Mädchenschule in Reutlingen übertragen.
- " " 18. Zum Stellvertreter des von neuem erkrankten Professors Reuchlin an Kl. VII wird Repetent Kohleiß, zum Stellvertreter des letzteren Professoratskandidat Thym bestellt.
- " " 24. Zum Stellvertreter des von neuem erkrankten Turnlehrers Hohenaker wird Unterlehrer Seeber bestellt.
- " Mai 10. Landesversammlung des Vereins humanistischer Lehrer Württembergs in Eßlingen.
- " " " ff. Klassenspaziergänge.
- " " 29. Die Stiftungskollegien verwilligen einen Beitrag von 300 Mark zu Zwecken des Physik- und Chemieunterrichts.
- " Juni 3. Professor Lang wird auf die Zeit vom 1. August bis 15. September zu militärischen Übungen einberufen.
- " " " Repetent Dr. Schmolzer wird auf die Zeit vom 30. Juni bis 27. Juli zum Dienst im Garnisonslazaret Stuttgart einberufen.
- " " 23 ff. Schriftliche Reifeprüfung.
- " Juli 1. Turnlehrer Hohenaker übernimmt seinen Dienst wieder.
- " " 8 f. Mündliche Reifeprüfung, geleitet von Direktor Dr. v. Dorn.
- " " 10 f. Beförderungsprüfung.
- " " 21 f. Klassenspaziergänge.
- " " 28 ff. Öffentliche Prüfungen.
- " " 31. Schlußhandlung.
- " August 1— } Herbstferien.
- " Septbr. 15. }
- " " 11. Geburtsfest der Königin.

Lehrer

am Schlusse des Schuljahrs.

Vorstand Rektor Dr. Prejfel.

Gymnasium.

Hauptlehrer:

Professor Kösch, zugleich Bibliothekar.
 " Dr. Dürr, zugleich Turninspektor.
 " Lechler, zugleich Vorstand des
 Pensionats.
 " Hartmann.
 " Knapp.
 " Lang, zugleich Bibliothekar.
 " Dr. Reiff.
 " Mahjer.
 Professor Grunsky.
 " Reuchlin (Amtsverweser Kohleiß).
 " Bokel.
 " Feucht.
 Oberpräzeptor Klemm (Amtsverweser Schaber).
 " Kern.
 " Bruder.
 Oberreallehrer Maier.
 Präzeptor Eich.
 " Bluhan.
 " Hofmann.
 " Koller.
 " Mühlhäufer.

Fachlehrer:

Religionslehrer Detan Stärk.
 " Vikar Steudel.
 " Vikar Pfaff.
 Zeichenlehrer Eberhardt.
 " Oberreallehrer Stahl.
 " Lampe.
 Hilfslehrer am D.-G. Repetent Ruoff.
 " " " " Dr. Schmoller.
 " " " " Thym.
 Hilfsrechenlehrer Schöll.
 " Eljer.
 Singlehrer Schöll.
 " Wagner.
 Schreiblehrer Breitling.
 " Tott.
 " Wagner.
 Turnlehrer Hohenaker.
 " Oberpräzeptor Kern.
 " Oberpräzeptor Bruder.
 " Elementarlehrer Tott.
 " Silberstecher Bauknecht.

Elementarschule.

Oberlehrer Breitling.
 Elementarlehrer Schöll.
 " Tott.
 " Wagner.
 " Eljer.

Famulus Reuschle.

Lehrgang.

Elementarschule.

Klasse Ia und b. Klassenlehrer Schöll, Wagner.

Lehrbücher. Fibel für die evang. Volksschulen Württembergs.
 Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.
 Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen des Königreichs Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. Einübung des Normalalphabets (deutsche Schrift) und Rechtschreiben (Abschreiben), Sprechen in Sätzen. Erzählen.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1—10 innerhalb 1—100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Breitling, Rapp, (später) Elser, Tott.

Lehrbücher. Fibel.
 Lesebuch für die evangelischen Volksschulen Württembergs I.
 Spruch- und Liederbuch.
 Bacmeister biblische Geschichte.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Diktierschreiben) mit gramm. Übungen, Sprechen in Sätzen, Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Schönschreiben	—	2	Einübung des Normalalphabets (deutsche und lateinische Schrift).
Rechnen	—	5	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen über 100 hinaus. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religionsunterricht an der Elementarschule wurde von Vikar Pfaff in 1 Stunde nach dem katechetischen Lehrbuche von Mey erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Präzeptor Mühlhäuser.

Klasse Ib. Klassenlehrer Präzeptor Koller.

Lehrbücher. Spruchbuch.

Bacmeister biblische Geschichte.

Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.

Hermann-Weckerlin lat. Schulgrammatik. 11. u. 12. Auflage.

Dürr Vokabularium.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	Alttestamentliche Geschichte. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	winters 5 sommers 4	Lesebuch n. 1—31 und 49—90. Rechtschreiben mit grammat. Übungen. Sprechen in Sätzen. Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Latein	—	12	Formenlehre. Anfangsgründe, Declination und regelmäßige Konjugation Herm.-Weckh. § 1—51. 55—62. 70. — Satzlehre. Anfangsgründe, der einfache Satz. H.-W. § 76—89 (Exposition) und Aufg. 1—43 (Komp.) — Einübung des zugehörigen Wörterschazes aus Dürr. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Elem.-Schule Kl. II, großes Einmaleins bis 15, Multiplizieren mit mehr als 3 Stellen, Dividieren (einfach benannte Zahlen). Alle 14 Tage schriftl. Klassenarbeit.
Naturgeschichtl. Anschauungs-Unterricht	—	winters 1 sommers 2	Beschreibung von Pflanzen und Tieren im Anschluß an das Lesebuch mit Spaziergängen.
Schön schreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift. Probechriften.

Klasse IIa. Klassenlehrer Präzeptor Bluhan.

Klasse IIb. Klassenlehrer Präzeptor Hofmann.

Lehrbücher. Spruchbuch.

Bacmeister biblische Geschichte.

Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den württembergischen Schulen im Dezember 1883 amtlich festgestellt.

Hermann-Weckerlin lat. Schulgrammatik. 11. u. 12. Aufl.

Dürr Vokabularium. Neueste Auflage.

Weeber und Krauß Wiederammlung für die Schule 1 und 2.

Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Penzler Schulkarte von Württemberg.

Streich kurzgefaßte Geographie von Württemberg.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse I und II des Gymnasiums (und der Realanstalt) wurde von Vikar Pfaff in 2 Stunden erteilt (biblische Geschichte des alten Testaments und Katechismus 4 Hptft.)

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Neutestamentliche Geschichte. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch n. 32 ff. und 91 ff. Rechtschreiben mit gramm. Übungen. Sprechen in Sätzen, Vortrag kleiner Gedichte.
Latein	—	12	Formenlehre. Wiederholung der Deklinationen und der regelmäßigen Konjugationen, Einübung der unregelmäßigen Verba und Schluß der Formenlehre Herm.-Wech. § 52—75 mit Auslassungen. — Satzlehre. Zusammengef. Satz, Kasuslehre H.-W. § 90 bis 151 und Aufgabe 44—102. — Einübung des zugehörigen Wörterschazes aus Dürr. — Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Wiederholung des kleinen, Vollendung des großen Einmaleins. Wiederholung der 4 Grundrechnungsarten an einfach und mehrfach benannten Zahlen. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Heimatkunde	—	winters 2	Grundlehren. Heilbronn, Württemberg.
Naturgeschichtl. Anschauungs-Unterricht	—	winters 1 sommers 2	Beschreibung von Pflanzen und Tieren im Anschluß an das Lesebuch mit Spaziergängen.
Schönschreiben	Tott. Wagner.	2	Deutsche und lateinische Schrift, arabische und römische Ziffern, Probefchriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Grundlehren und Vorübungen. 20 Kirchenlieder und 12 Volkslieder, einstimmig.

Klasse IIIa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Bruder.

Klasse IIIb. Klassenlehrer Präzeptor Eich.

Lehrbücher. Bacmeister biblische Geschichte.
Spruchbuch.
Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
Hermann-Wechherlin lat. Schulgrammatik.
Dürr Vokabularium.
Cornelius Nepos. Textausgabe von Martens. Gotha Perthes.
Stoßmayer Aufgaben für den Rechenunterricht I.
Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
Diercke und Säbler Schulatlas.
Kiepert-Wolf oder Puzger histor. Schulatlas 14 Auflage.
Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
Weeber und Krauß Lieder Sammlung für die Schule 1 und 2.
Vierstimmige Choralmelodien.
Gesangbuch.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	A. und N. L. Geschichte. Vorge schriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	Klemm, später Schaber, Gfich.	3	Lesebuch n. 134—160 und 170—189. Rechtschreiben. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer.	12	Formenlehre. Wiederholung, insbesondere der unregelmäßigen Flexionsformen H.-B. § 46—49. 51. 67—69. 71. — Satzlehre. Tempus- und Moduslehre H.-B. § 152—187 (Expos.) und n. 103—141. (Kompos.) nebst Wiederholung der Kasuslehre und Einübung der gesamten Satzlehre an den zusammenhängenden Stücken der Grammatik. S. 396 ff. — Exposition H.-B. S. 270 ff. Repos 1—9. 15 f. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	Schöll, Gfich.	4	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II, insbesondere des kleinen und großen Einmaleins. Dezimalbrüche. Vorbereitung der gemeinen Bruchrechnung. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	Klemm, später Schaber, Gfich.	3	Länder am Mittelmeer in alter und neuer Zeit nach Daniel § 42—49. 58. 76—79.
Geschichte			Vorgriechische Geschichte, griechische bis zum Schluß des peloponn. Kriegs. Müller bis § 21.
Schönschreiben	Breitling.	2	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II, kleines und großes griechisches Alphabet. Vierteljährige Probefchriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren und Vorübungen. 18 Kirchenlieder und 15 Volkslieder, einstimmig.
Turnen	winters Hohenaker, Seeber, sommers Bruder, Lott.	winters 2 sommers 3	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen; Marschvorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, Hanteln.

A. Humanistische Klassen.

Klasse IV a. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Klemm (Schaber).

Lehrbücher. Bibl. Lesebuch.
Spruchbuch.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
Regeln und Wörterverzeichnis für die Rechtschreibung.
Ellendt-Seyffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
Holzer Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abtlg. 1. II. Auflage 1883.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse III—VI wurde von Stefan Stärk in zwei Wochenstunden nach dem Diözesan-Katechismus (Lehre von der Kirche, den Sakramenten und dem Gebet) gegeben.

- Lehrbücher. Rhomond urbis Romae viri illustres. Neueste Auflage.
 Deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik. Neueste Auflage.
 Stockmayer, Aufgaben für den Rechenunterricht 2.
 Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
 Kiepert-Wolf oder Puzger histor. Schulatlas. 14. Auflage.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler oder Dieckmann und Lange Schulatlas.
 Weeber und Krauß Lieder Sammlung für die Schule 3. 5.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Feucht.	2	Bibl. Lesebuch I. Vorge schriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch n. 151—169 und 190—211. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer.	11	Grammatik. Wiederholung der Formenlehre und der Kasus- und Tempuslehre nach Ellendt-Seuffert bis § 226. 1 Std. — Komposition Holzer 1—125 in Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentl. Hausarbeit. 5 Std. — Rhomond I—L. 5 Std.
Griechisch	Bruder.	6	Formenlehre bis verba muta einschl. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit. Gaupp-Holzer 1—60.
Rechnen.	Klassenlehrer.	3	Wiederholung der Aufgabe von Klasse III. Gemeine Brüche. Schlussrechnung. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	—	3	Europa mit Ausnahme der deutschen Länder. Dan. § 71—84. Griech. Geschichte von 400—146, röm. „ von 753—146. Müller § 22—63.
Geschichte			
Zeichnen (freiwill. mit Va u. VIa)	Stahl.	2	Freihandzeichnen. Ornamente nach Herdtle und Deschner und Kolb.
Schönschreiben	Breitling.	1	Deutsche, lateinische, griechische Schrift.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Schöll.	1	15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder, letztere zweistimmig.
Turnen	Baufnecht.	winters 2 sommers 3	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel, Schwebbaum-, Red- und Vorkübungen.

Klasse Va. Klassenlehrer: Professor Bokel.

- Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung etc.
 Ellendt-Sehffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
 Holzers Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abtlg. I. Neueste Auflage.
 Rhomond urbis Romae viri illustres. Cornelius Nepos.
 Caesar B. G.
 Gaupp lat. Anthologie.
 Deutsch-Lateinisches Wörterbuch.
 Koch griech. Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik.
 Schmid, Vorübungen zur Einleitung in die griechische Syntax.
 Plöb Elementargrammatik der französischen Sprache. Neueste Auflage.
 Stockmayer Aufgaben für den Rechenunterricht 3.
 Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte etc.
 Kiepert-Wolf oder Puzger histor. Schulatlas.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Säbler oder Diehtenstern und Lange Schulatlas.
 Weber und Krauß Liederammlung für die Schule 3 und 5.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Stadtv. Thym, später Steudel.	2	Bibl. Lesebuch II S. 1—62 f. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Lesebuch III nr. 212—231 u. 257—277, Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lateinischen Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	11	Grammatik. Wiederholung der Moduslehre nach Ellendt-Sehffert. 1 Stunde. Komposition. Holzer I zweite Hälfte 126 ff. in Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit. Proloco. Wöchentliche Hausarbeit, teilweise als Klassenarbeit. Winters 5, sommers 4 Std. Caes. B. G. I u. IV mit Inhaltsübersicht über II. III. IV. V. Winters 4, sommers 5 Std. Anfänge der Verslehre nach Ellendt-Sehffert u. Gaupp Anthol. (1—172 nebst einem Teil des Anhangs (Verse zum Restituieren). 1 Stunde.
Griechisch	—	6	Formenlehre mit sämtl. Übungsbeisp. aus Gaupp-Holzer von den vv. liq. bis Schluß u. Wiederholung der ganzen Aufgabe der IV. Kl. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. Vorüb. mit Auswahl.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Französisch	Klassenlehrer.	3	Plöb Elem.-Gr. mit Ausnahme des Anhangs. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	Maier.	3	Wiederholung der Dezimal- und gemeinen Brüche und der Schlußrechnung. Verhältnisrechnung. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie } Geschichte }	Klassenlehrer.	3	{ Deutschland. Dan. § 85 ff. Römische Geschichte; Deutsche Geschichte bis Pipin.
Zeichnen (freiwill. mit IV a u. VI a).	Stahl.	2	Wie in IV a.
Schönschreiben	Breitling.	1	Wie in IV a.
Singen (gem. mit Kl. V b)	Schöll.	1	Choräle und Volkslieder, zum Teil mehrstimmig.
Turnen	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Kl. III.

Klasse VIa. Klassenlehrer: Prof.-Verw. Dr. Maisch, später Professor Grunsky.

- Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III mit Anhang.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung u.
 Glendt-Sehffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
 Jordan ausgewählte Stücke aus Livius.
 Gryfar Ovidii carmina selecta.
 Haug-Rösch Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abteilung II.
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Mezger-Schmid griechische Chrestomathie.
 Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik.
 Deutsch-griechisches Wörterbuch von Kost.
 Plöb Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache auf Grund des Lateinischen.
 Plöb französische Chrestomathie.
 Deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Stockmayer Aufgaben für den Rechenunterricht 4.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler oder Diecktenster und Lange Schulatlas.
 Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte u.
 Kiepert-Wolf oder Puzger histor. Schulatlas.
 Weber-Krauß Niederjammlung für die Schule 3 und 5.
 Vierstimmige Choralmelodien zu dem Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II S. 63 ff.
Deutsch	—	2	Lesebuch III nr. 232—256 u. 278—295. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	11	Grammatik. Wiederholung der Kasus- und Satzlehre nach Ellendt-Seyffert. 1 Std. Komp. Haug-Nösch in Auswahl, alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentl. Hausarbeit. 5 Std. Livius von Jordan. 4 Std. Ovid von Gryfar in Auswahl nebst metr. Übungen. 1 Std.
Griechisch	—	6	Das Wichtigste aus der gesamten Syntax mit Wiederholung der Formenlehre. Materialien im Anschluß an Grammatik. Alle 8 Tage Klassen- oder Hausarbeit. 3 Std. Chrest. in Auswahl. 3 Std.
Französisch	—	3	Plöz Syntax und Formenlehre Lekt. 1—40. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit. Plöz Chrest. S. 1—25.
Rechnen	Maier.	3	Wiederholung der Dezimal- und gemeinen Brüche. Bürgerliche Rechnungsarten. Stockmayer III. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie) Geschichte)	Bruder.	3	{ Bisher Deutschl., künftig Asien, Afrika, Amerika, Austral. Dan. § 85—103. Dtsche. Geschichte v. Karl M. bis 1871 nebst dem Wichtigsten aus der württemb. Geschichte.
Zeichnen (freiwill. mit Kl. IV a u. Va)	Stahl.	2	Freihandzeichnen. Umrisse von Ornamenten nach Herdtle und Kolb. Elemente des perspektivisch. Zeichnens.
Singen (gem. mit VIb)	Schöll.	1	Wie in Va.
Turnen (gem. mit VIb)	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Schwierigere Marschformen, Geräte-Vorübungen. Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Mayer.

Lehrbücher.	Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.	
	Dreher die katholische Sittenlehre	} In großem Druck.
	Goethe Hermann und Dorothea.	
	Schiller Gedichte.	
	Uhland Gedichte.	
	Livius Textausgabe von Weizenborn.	
	Vergil Textausgabe von Ribbeck.	
	Nägelsbach Übungen des lat. Stils I.	
	Ellendt-Seyffert lateinische Grammatik. Neueste Auflage.	
	Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.	
	Plöz französische Chrestomathie.	
	Plöz Übungen zur Erlernung der französischen Syntax.	

- Lehrbücher. Plöb Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Xenophon Textausgabe.
 Homer.
 Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Gesenius hebr. Grammatik und Rauhsch hebr. Übungsbuch.
 Bardey meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 De Bary Botanik.
 Geitke Geologie.
 Diercke und Gäbler oder Viechtenstern und Lange Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen der Gelehrten- und Realschulen
 Württembergs.
 Kiepert-Wolf Histor. Schulatlas.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung u.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Schmoller	2	Bibelkunde, A. I. in geschichtlicher Ordnung. Gelesen Abschn. aus 1, 2, 5 Mos., Sam., Kg., Propheten, Hiob, Psalmen, Sprüche, Esra, Nehemia. — Abriss der Geschichte bis 70 n. Chr.
Deutsch	Kohleiß, später Thym.	2	Epos und Lyrik, Hermann und Dorothea, Balladen und Romanzen, lyrische Gedichte von Schiller und Uhland in Auswahl. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer.	8	Livius II. Vergil Aen. I. IV. mit prosodischen und metr. Übungen. 6 Std. Stilübungen, wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach 1, 25 ff. 2 Std.
Griechisch	Klassenlehrer, Pfeffel.	6	Winters Xenophon Memorabilien nach Auswahl. 4 Std. Wiederholung der Gramm. mit schriftl. Übungen, wöchentl. eine Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std. Majser. Sommers Odyssee 1—6 in Auswahl mit prosod. und metr. Übungen. 4 Std. Pfeffel. Gramm. 2 Std. Majser.
Hebräisch	Schmoller.	3	Formenlehre Rauhsch § 1 ff. 28 schriftl. Haus- und Klassenarbeiten.

*) Der katholische Religionsunterricht am D.-G. wurde von Stefan Stärk in 1 Wochenstunde nach dem
 Lehrbuch von Dreher (Kirchengeschichte) gegeben.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Französisch	Kuoch.	3	Plöz Synt. I—III. Plöz Chrest. I—III mit Auswahl, VIII 10 Fabeln (3 ausw. gelernt). Wiederh. der Formenlehre. Plöz Übungen I—III mit Auswahl. Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Mathematik	Lang.	4	Allgemeine Arithmetik Bardey I—X. XX. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std. Geometrie Spieker I—IV. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std.
Naturgeschichte (i. Sommerhalbj.)	Reiff.	2	Einleitung in Botanik mit Ausflügen.
Geographie (i. Winterhalbj.)	Reiff.	2	Vergleichende Erdbeschreibung Pütz S. 1—95.
Geschichte	Klassenlehrer.	2	Orientalische, griechische, römische bis zum Ständeausgleich.
Zeichnen (freiwill. mit VII b)	Eberhardt.	2	Ornamente, Köpfe nach Vorlagen, Körperteile nach Modellen, Landschaften nach Herdtle, Julien, Calame.
Turnen	Hohenaker.	2	Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen vorgelesen.

Klasse VIII a. Klassenlehrer Professor Knapp.

Lehrbücher.	Bibel nachuthers Uebersetzung in großem Druck.	
	Griech. N. L., womöglich Basler Ausgabe.	
	Dreher die kath. Glaubenslehre.	
	Uhlands Dramen.	} In großem Druck.
	Schillers Dramen.	
	Lessings Minna von Barnhelm.	
	Cicero de imperio Cn. Pompei Textausgabe von Klotz.	
	Sallust Textausgabe von Gußner.	
	Livius XXI ff. Textausgabe von Weissenborn.	
	Vergil Textausgabe von Ribbeck.	
	Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.	
	Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.	
	Ellendt-Sehffert lateinische Grammatik.	
	Schnitzer chrestomathia Herodotea.	
	Homer.	
	Plutarch Gracchen.	
	Koch griechische Schulgrammatik.	
	Kiecher Themata zur griechischen Komposition.	
	Griech.-deutsches und deutsch-griech. Wörterbuch.	
	Plöz franz. Chrestomathie.	
	Plöz Syntax und Formenlehre der franz. Sprache.	
	Plöz Übungen zur Erlernung der franz. Sprache.	
	Franz.-deutsches und deutsch-franzöj. Wörterbuch, womöglich von Plöz.	

Lehrbücher. Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Zeittafeln z.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I—II.
 Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Gäbler oder Liechtenstern und Bange Schulatlas.
 Bardey meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung z.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Bibelkunde, N. T. Gelesen in der Ueberschrift Lukas, Stücke aus Apostelgeschichte, 1. Corintherbrieff, Philipperbrieff.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Drama. Uhlands Ernst und Ludwig, Lessings Minna, Schillers Wallenstein, Maria Stuart, Jungfrau, Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit.
Latein	—	8	Übungen im Vortrag. Vergils Aen. IV—IX mit Auswahl. Sallusts Catilina. Cicero Catil. I—IV. Liv. XXII. teilweise, 6 Std. Stilübungen. Wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach II, 13 ff. 2 Std.
Griechisch	Lechler, Pressel.	6	Herodot in der Auswahl von Schnitzer: Thermopylä, Artemisium, Salamis; Plutarchs Gracchen; Stilübungen mit Benützung der Themata II. Hälfte, wöchentl. eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std. Lechler.
Hebräisch	Schmoller.	3	Obhff. III—XIX mit Auswahl. 2 Std. Pressel. Formenlehre Rauhsch § 51 bis Schluß. Deut. u. Exod. mit Auswahl. 33 schriftl. Haus- u. Klassenarbeiten.
Französisch	Ruß.	3	Blöz Syntax IV—VI. Übungen IV—VI. Chrestomathie IV—X mit Auswahl. 3 Fabeln ausw. gelernt. Sprechübungen. Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit; die wichtigsten etym. Regeln.
Mathematik	Reiff.	4	Algebra Bardey XI—XII. XIII. XX. XXII—XXIII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std. Geometrie Spieker V—VIII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Naturgeschichte (im Winterhalbj.)	Lang.	2	Anthropologie, allgemeine und besondere Tierkunde.
Geographie (i. Sommerhalbj.)	Reiff.	2	Mitteleuropa und Afrika.
Geschichte	Lehler.	2	Römische vom Ständeaussgleich bis zum Ende des weströmischen Reichs. Mittelalterliche, bis 800.
Zeichnen (freiwill. mit VII b)	Eberhardt.	2	S. VIIa.
Turnen	Hohenaker.	2	Milit. Marschformen, Gewehrrechten, Gewehrgriffe. Zeitweise i. Winter Schlittschuhl., i. Sommer Schwimmen vorgesehen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Dr. Dürr.

- Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Dreher die kath. Glaubenslehre.
 Griech. N. I.
 Nibelungen und Kudrunlieder her. von Wönnich.
 Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Ciceros orationes selectae.
 Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.
 Ellendt-Sehffert lateinische Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Homer.
 Platon Apologie und Kriton.
 Demosthenes Staatsreden.
 Koch griechische Schulgrammatik.
 Nieckher Themata zur griechischen Komposition.
 Griech.-deutsches und deutsch-griech. Wörterbuch.
 Plöb Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache.
 Plöb Übungen zur Erlernung der franz. Syntax.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Lanfrey campagne de 1806—1807.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte II. und III.
 Zeittafeln 2c.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Bardey Aufgabenammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Logarithmen-Tafeln von Gauß.
 Krebs Leitfaden der Experimentalphysik.
 Regeln- und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Schmoller.	2	Kirchengeschichte bis auf unsere Zeit, besonders eingehend Geschichte der deutschen Reformation.
Deutsch	Lehler.	2	Nibelungen nebst Übersicht der deutsch. Litterat. bis 1624. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Rösch.	8	Tac. Hist. I. Kap. 1—54. II ausgew. Stücke. Germania. Cicero pro Milone. Horaz Oden und Epoden. 6 Std. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nögelsbach II zweite Hälfte. 2 Std.
Griechisch	Dürr, Pressel.	6	Platon Apologie und Kriton. Demosth. olynth. Reden, II. phil. und cherson. — Stilübungen, alle 14 Tage eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit, Themata II, 201 ff. 4 Std. Dürr. Ilias I—IX mit Auswahl. Altertümer. 2 Std. Pressel.
Hebräisch (gem. mit Kl. X)	Mayser.	3	Samuel I, II Kap. 1—3. Jesaja, Kap. 1—12, 24 bis 27; 40 ff. nach Auswahl. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung ins Deutsche nebst Diktaten. Wiederholung der Formenlehre und Syntax.
Französisch	Dürr.	2	Lanfrey Campagne de 1806—1807 c. 1—3. Racine, Esther. Plöz Übungen E., F. u. G. mit Auswahl unter Beziehung der Grammatik. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Mathematik	Lang.	4	Algebra Bardey XIV—XVIII. XXI. XXIII—XXVII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std. Geometrie Spieker IX—XIII und Trigonometrie. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std.
Physik	Lang.	2	Wärme, Statik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper.
Chemie	Lang.	1	In Verbindung mit Physik. Die wichtigsten Elemente und ihre gegenseitige Wirkung.
Geographie	Reiff.	winters 2	Mathematische.
Geschichte	Knapp.	2	Mittelalter und Neuzeit von 768—1660 mit Ausnahme der englischen und französischen Geschichte.
Zeichnen (freiw. mit VII b)	Eberhardt.	2	S. VII a.
Turnen	Hohenaker.	2	Wiederholung sämtlicher Marschformen. Schwierigere Übungen an den Geräten, Stockfechten, Fleuretfechten. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen vorgesehen.

Klasse X. Klassenlehrer: Professor Kösch.

Lehrbücher.	Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.	
	Dreher die katholische Glaubenslehre.	
	Griechisches N. L.	
	Lessings Laokoon.	} In großem Druck.
	Lessings Nathan.	
	Goethes Iphigenie.	
	Schillers Braut von Messina.	
	Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.	
	Tacitus.	
	Horaz.	
	Cicero in Verrem.	
	Nägelsbach Übungen des lat. Stils III.	
	Ellendt-Seyffert lat. Grammatik.	
	Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.	
	Homer.	
	Platos Phädon. Thukydides.	
	Sophokles.	
	Niecher Themata u.	
	Koch griech. Schulgrammatik.	
	Griech.-deutsches und deutsch-griech. Wörterbuch.	
	Blösch Syntax und Formenlehre u.	
	Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch, womöglich von Blösch.	
	Racine Britannicus.	
	Hebräische Bibel.	
	Gesenius hebr. Grammatik.	
	Hebr.-deutsches Wörterbuch.	
	Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.	
	Egelhaaf Grundzüge der Geschichte III.	
	Zeittafeln u.	
	Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.	
	Logarithm. Tafeln von Gauß.	
	Krebs Leitfaden der Experimentalphysik.	
	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung u.	

fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Glaubens- und Sittenlehre.
Deutsch	Rnapp.	2	Klopstocks Oden, Lessings Laokoon und Nathan nebst Einführung in die klassische Litteraturperiode. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Dürr.	8	Tacit. Annal. I—III mit Auswahl, IV 34 und 35. Cicero Verrin. IV und V. Horaz Sat. I und II, Epist. I mit Auswahl. 6 Std. Stilübungen: Wochenarbeit, alle 4 Wochen als Klassenarbeit, mündlich Nägelsbach III. 2 Std. Römische Altertümer: Stadt und Reich, Volk und Stände, Magistrate, Verwaltung.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Griechisch	Rösch, Pressel.	6	Sophokles Antigone Thukyd. I 1—23. IV 1—41. 78—88. Stilübungen mündlich und schriftlich, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Thematata 240 ff. 4 Std. Rösch. Phädon. Ilias XVI. XVIII. XXII. 2 Std. Pressel. Wie in Klasse IX.
Hebräisch (gem. mit Kl. IX)	Mayser.	3	
Französisch	Rösch.	2	Racine, Britannicus. Guizot Charles I. Stilübungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Extemporalien zur Wiederholung der Syntax.
Mathematik	Reiff.	3	Stereometrie. Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Physik	Lang.	2	Schall. Magnetismus. Elektrizität. Optik.
Geschichte	Knapp.	2	Neue Zeit 1618—1871 nebst Wiederholung der griechischen und römischen Geschichte.
Philosophie	Sehler.	2	Logik und Psychologie.
Zeichnen (freiwill. mit VIIb)	Eberhardt.	2	S. VIIa.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in Klasse IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse IVb. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Kern.

Lehrbücher. Plöy Elementargrammatik der franz. Sprache. Neueste Auflage.
Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in IVa.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in IVa.
Deutsch	—	2	" " "
Latein	—	11	Im wesentlichen wie in IVa.
Französisch	Klassenlehrer.	6	Plöy Lekt. 1—Schluß nebst den zusammenhängenden Stücken. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit.
Geographie u. } Geschichte	—	3	} Wie in IVa.
Rechnen	Knapp, später Elfer.	4	Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. Sonst wie in IVa.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Zeichnen	Lampe.	2	Ornamente nach Deschner und Herdtle in verkleinertem Maßstab.
Schönschreiben	Breitling.	1	Deutsche und lateinische Schrift.
Singen (gem. mit IV a)	Schöll.	1	S. IV a.
Turnen	im Winter	2	S. IV a.
	Hohenaker, im Sommer Kern.	3	

Klasse Vb. Klassenlehrer: Professor Feucht.

Lehrbücher. Plöy Schulgrammatik der französischen Sprache neueste Auflage.
 Plöy französische Chrestomathie neueste Auflage.
 Deutsch-franz. und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöy.
 Neuchlin Regeln über die Behandlung der Daßsätze.
 Baenig Grundzüge für den Unterricht in der Zoologie.
 Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in Kl. Va.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in Va.
Deutsch	—	2	Wie in Va.
Latein	—	10	Grammatik: Tempus- und Moduslehre nach Ellendt-Seyffert § 215—284. 1 Std. Komposition: Holzer I nr. 126—250 mit Auswahl; alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit, teilweise als Klassenarbeit. 4 Std. Caesar b. g. I. V. VI 9—29, im Winter 5 Std., im Sommer 3 Std. Anfänge der Verslehre nach Ellendt-Seyffert und Gaupp Anthologie 1. Abt. 1—100, 2. Abt. 1—25 mit Übungen, im Sommer, 2 Std.
Französisch	Maier.	5	Plöy Schulgrammatik Lekt. 1—28. Plöy Chrest. 22. Aufl. bis S. 39. Wöchentl. schriftl. Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	Feucht.	4	Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, sonst wie in Va.
Naturgeschichte (im Winter)	Maier.	2	Tierkunde.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in Va.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Zeichnen	Lampe.	2	S. IV b.
Schönschreiben	Breitling.	1	Wie in IV b.
Singen (mit Va gemeinsam)	Klemm.	1	Wie in Va.
Turnen	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wie in Va.

Klasse VIb. Klassenlehrer: Professor Reuchlin (Rep. Kohleisch.)

Lehrbücher. Jordan Livius. Neueste Auflage.
Cornelius Nepos.
Caesar B. G.
Sedlmayer Ovidii Carmina selecta.
Haug-Rösch Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abt. I.
Plöb Schulgrammatik der französischen Sprache. Neueste Auflage.
Spieler Lehrbuch der ebenen Geometrie.
De Vary Botanik.
Deutsch-franz. und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in VIa.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in VIa.
Deutsch	—	2	Wie in VIa.
Latein	—	10	Livius von Jordan Abschn. 1—24, Ovid von Sedlmayer mit Auswahl. 5 Stdn. — Haug-Rösch nr. 1—125 nach Auswahl. Lat. Grammatik Ellendt-Seyffer I. Haus- und Klassenarbeiten. 5 Stdn.
Französisch	—	4	Plöb Schulgrammatik Lekt. 29—53. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. Plöb Chrestomathie S. 37—105.
Rechnen	Maier.	3	Im wesentlichen wie in VIa.
Geometrie	—	3	Spieler Kurs I. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	2	
Naturgeschichte (im Sommer)	—	2	Pflanzenkunde mit Ausflügen.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in VIa.
Zeichnen	Eberhardt.	2	Freihandzeichnen. Ornamente, Köpfe.
Singen (gem. mit VIa)	Schöll.	1	Wie in VIa.
Turnen (gem. mit VIa)	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wie in VIa.

Klasse VII b. Klassenlehrer: Professor Hartmann.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Dreher kath. Glaubenslehre.
 Goethe Hermann und Dorothea. } In großem Druck.
 Schiller Gedichte.
 Livius.
 Ellendt-Schiffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Haug-Rösch lat. Übungsbuch II.
 Plöb franz. Chrestomathie.
 Plöb Schulgrammatik der franz. Sprache.
 Plöb Übungen.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Schmitz englisches Elementarbuch.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte zc.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.
 Bardey meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Plöb Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Säbler oder Viechtenstern und Lange Schulatlas.
 Kiepert-Wolf-histor. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I.

fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Winter: Kohleiß. Sommer: Thym.	2	Bibelkunde.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Epos, Lyrik, Drama. Hermann und Dorothea, Balladen von Schiller, Gedichte von Uhland, Herzog Ernst, Wilhelm Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	7	Liv. XXI und XXII, 1—20. Verg. Aen. I und II mit metr. Übungen. Wochenarbeit (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Haug-Rösch 1—130 mit Auswahl.
Französisch	—	4	Durny histoire de France (1789—95 ed. Mart. Hartmann). Plöb franz. Chrest. S. 222—227. Plöb Grammatik Lekt. 53—79. Plöb Übungen 1—7. 10—12. 28 f. 36—39. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
Englisch	—	3	Schmitz S. 1 bis Schluß. Schriftliche Wochenarbeiten.
Geschichte	—	2	Orient., griechische und römische bis 264 v. Chr.
Mathematik	Lang, Reiß.	8	Allgemeine Arithmetik bis zur Lehre von den Wurzeln. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 4 Stunden. Lang.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Mathematik	Lang, Reiff.		Geometrie. Wiederholung der Aufgabe von Klasse VI b. Spieker Kurs II. Abschnitt V—VIII. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 4 Stunden. Reiff.
Geom. Zeichnen	Stahl.	2	Kreisberührung. Kegelschnittkurven.
Geographie	Reiff.	2	Pütz S. 1—95. Mitteleuropa. Afrika.
Zeichnen gem. m. d. hum. Kl. d. D.-G.	Eberhardt.	2	S. VII a.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in VII a.

S c h ü l e r.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahrs 591. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 31, wodurch sich die Gesamtzahl auf 622 erhöhte. Da aber 38 ausschieden, so verblieben am Schluß noch 584 (gegen 615 im Vorjahr).

Von den 622 Schülern gehörten an:

dem Obergymnasium	141 (X 27, IX 29, VIIIa 25, VIIIb 0, VIIa 32, VIIb 28),
dem Mittelmnasium	166 (VIa 32, VIb 30, Va 25, Vb 28, IVa 30, IVb 21),
dem Untergymnasium	162 (IIIa 21, IIIb 24, IIa 30, IIb 29, Ia 30, Ib 28),
der Elementarschule	153 (IIa 29, IIb 25, IIc 26, Ia 36, Ib 37).

Darunter 524 Evangelische, 38 Katholiken, 57 Israeliten, 3 anderen Bekenntnisses.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 446, die Zahl der Auswärtigen betrug 176, darunter 58 Ambulanten und 118 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten.

Unter den Auswärtigen waren 31 Nichtwürttemberger, unter diesen 12 Badener und 2 Hessen.

Es starb nach vollendetem 12. Lebensjahr ein hoffnungsvoller Schüler unseres Gymnasiums, der erste seiner Klasse, den 23. Januar 1890: Erich Feucht, Sohn des Pfarrers in Horckheim.

Das Landesexamen bestanden 3 Schüler der Klasse VIa: Reinhold Hochstetter, Otto Böhlinger, Hans Zuhán.

Am Konkurs im Juli und August 1889 nahmen teil und wurden zum Studium der evangelischen Theologie ermächtigt die Schüler der Klasse X:

Hagenmeyer, Ludwig,	Sohn des Stadtgeometers in Heilbronn mit Aufnahme in das Stift;
Fleck, Otto	" " Schullehrers in Besigheim;
Grundgeiger, Otto,	" " Oberlehrers in Dehringen.

An der außerordentlichen Reiseprüfung, welche im Frühling l. J. am Gymnasium in Hall abgehalten wurde, nahmen mit Erfolg teil nachstehende zwei Schüler des hiesigen Gymnasiums:

Eijenschmid, Theodor,	Sohn des Missionars in Akropong in Westafrika;
Rittel, Hellmuth,	" " " " Mangalore in Border-Indien.

Zu der Reiseprüfung, welche im Monat Juni und Juli l. J. hier stattfand, meldeten sich 24 Schüler, darunter 1, welcher dem Gymnasium von auswärts zugewiesen wurde.

Folgende bestanden die Prüfung:

Bauer, August,	Sohn des Gutspächters in Louisgarde OA. Mergentheim.
Fejerabend, Georg,	" " Fabrikanten in Heilbronn.
Günzler, Friedrich,	" " Pfarrers in Gemmrigheim OA. Besigheim.
Rick, Karl,	" " † Oberlehrers in Heilbronn.
Kirchheimer, Sali,	" " † Kaufmanns in Heilbronn.
Lang, Friedrich,	" " Oberamtsarzts in Besigheim.
Laufer, Otto,	" " Malzfabrikanten in Freudenstadt.
Lempp, Hermann,	" " Oberförsters in Heilbronn.
Leute, Joseph,	" " Lehrers in Heilbronn.
Mader, Friedrich,	" " Pfarrers in Nizza.
Neuffer, Hugo,	" " Arzts aus Lauffen a. N.
Payer, Rudolf,	" " Pfarrers in Magstadt OA. Böblingen.

Prager, Max,	Sohn des Kaufmanns in Heilbronn.
Schmal, Julius,	" " Vorjägers in Ludwigsburg.
Schnell, Wilhelm	" " † Kaufmanns in Besigheim.
Sichart, Wilhelm,	" " Direktors in Ludwigsburg.
Strauß, Joseph,	" " Kaufmanns in Heilbronn.

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je am 15. September, 15. Dezember, 15. März, 15. Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten versiegelten Papier dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	zusammen	am 15. September	an den 3 übrigen Zeiten
in der 10. Klasse	70 M 80 S	19 M 20 S	17 M 20 S
" " 9. "	66 M 80 S	18 M 20 S	16 M 20 S
" " 8. "	62 M 80 S	17 M 20 S	15 M 20 S
" " 7. "	58 M 80 S	16 M 20 S	14 M 20 S
" " 6. "	54 M — S	14 M 40 S	13 M 20 S
" " 5. "	50 M — S	13 M 40 S	12 M 20 S
" " 4. "	46 M — S	12 M 40 S	11 M 20 S
" " 3. "	42 M — S	11 M 40 S	10 M 20 S
" " 2. "	38 M — S	10 M 40 S	9 M 20 S
" " 1. "	34 M — S	9 M 40 S	8 M 20 S
in der Elementarkl.	26 M — S	7 M 40 S	6 M 20 S

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgeldes, für die Lehrmittelfasse und den Famulus je die Hälfte, bei 12 und mehr Wochenstunden durchaus den vollen Betrag.

Schüler, welche erst im Lauf des Schuljahrs eintreten, haben die Gebühr für die Lehrmittelfasse und den Famulus ganz, für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs ein Zehntel des eigentlichen Schulgelds zu bezahlen.

Pensionat.

Das Königl. Pensionat ist eine unter der Oberaufsicht des K. Gymnasial-Rektorats und der K. Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Staats-Erziehungsanstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium und die Realanstalt zu Heilbronn besuchen.

Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Professor Lechler. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen drei Repetenten, gegenwärtig Ruoff, Kandidat des realistischen, Dr. Schmoller, Kandidat der Theologie, Kohleiß, Kandidat des philologischen Lehramts (Amtsverweser Thym, Kandidat des philologischen Lehramts).

Der Anstaltsarzt ist Hofrat Dr. Butterjack.

Zahl der Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 46, im Sommer 49. Nichtwürttemberger im Winter 9, im Sommer 9.

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger 590 M jährlich;

2. Württemberger a) unter 14 Jahren 510 M, b) über 14 Jahren 550 M

Kostreicherin Frau. Rosalie Endriß.

Hausmeister Bernhard Huchler.

G e s c h e n k e.

Fabr. Peter Bruckmann d. j.	Peter Bruckmann's † Brustbild in Gips.
Geh. Kommerzienrat Meißner	Die deutschen Schutzgebiete Kamerun und Togo.
Verein deutscher Ingenieure	Enthüllungsfest des Denkmals für Robert Mayer.
Professor Warth in Kornthal	Bibliothek des litter. Vereins 4 Bände: 1. No. 131 und 136 2. „ 132 3. „ 133 4. „ 134 und 135.
Karl Friedr. Schmidt, Musi- kalienhandlung	Spiegel, Grammatik der altbaktrischen Sprache. Leipzig 1867. Bopp, Ardschuna's Reise zu Indra's Himmel. Berlin 1868. Arnold, Chrestomat. Arabica. Halle 1853. Dillmann, Grammatik der Athiopischen Sprache. Leipzig 1857.
Von der Amtsversammlung durch Herrn Oberbürgermeister Hegelmaier	E. von Tröltzsch, Altentümer aus unserer Heimat. 12 Abzüge.
Handelsverein Heilbronn	Zur Belohnung für gute Handschrift, saubere Bücher u. Hefte 50 M
Ein Vater	200 M
Fabrikant Alb. Münzing	50 M.

Die Schlußhandlung

findet **Donnerstag den 31. Juli vormittags 10 Uhr** in der **Turnhalle** statt.

Es sollen folgende Schüler Proben im Vortrag ablegen: Emil v. Marchtaler, Bernhard Knapp, Theodor Müller, Karl Thomaß, Theodor Demmler, Ernst Lempp, Eugen Freitag, Robert Markwardt, Otto Findeisen, Lorenz Pfau, Felix Schwend, Paul Landenberger, Reinhold Findeisen, Leopold Rosenthaler, Friedrich Schmehl, Otto Schöllhammer. Die Abschiedsrede wird halten: Joseph Strauß.

Hierauf Verteilung der Preise, der Zeugnisse für den einjährig=freiwilligen Militärdienst und Einhängigung der Reifezeugnisse.

Zur Teilnahme an dieser Feierlichkeit werden im Namen der Lehrerkollegien die Staats- und Gemeinde-Behörden, die Eltern und Erzieher unserer Schüler, sowie alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

Die Ferien beginnen **Freitag den 1. August** und dauern bis **Montag den 15. September**.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 16. September** mit der Prüfung der neuangemeldeten Schüler, der Unterricht **Donnerstag den 18. September** vormittags 9 Uhr.

Heilbronn, den 21. Juli 1890.

Königl. Rektorat des Gymnasiums.

Dr. Pressel.

findet **Donnerstag**

Es sollen folgende
hard Knapp, Theodor
Eugen Freitag, Robert
Paul Landenberger, R
Otto Schöllhammer. D

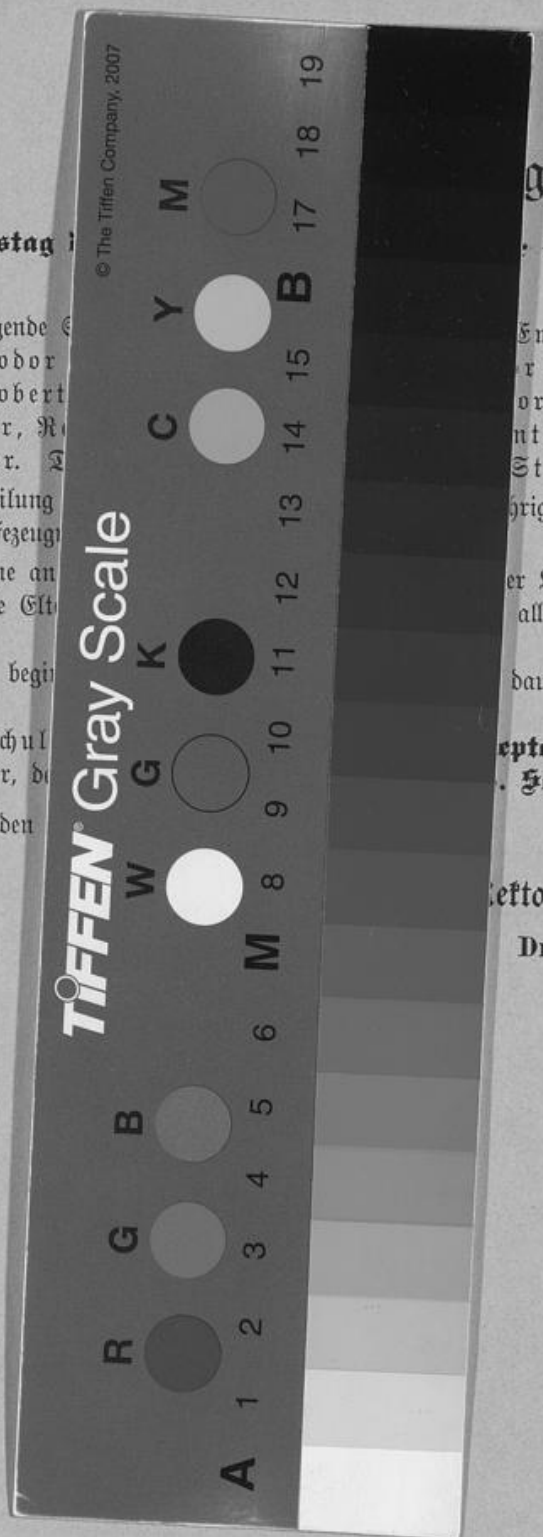
Hierauf Verteilung
Einhändigung der Reisezeug

Zur Teilnahme an
Gemeinde-Behörden, die St
eingeladen.

Die Ferien beginn
September.

Das neue Schul
neuangemeldeten Schüler, di

Heilbronn, den



in der **Turnhalle** statt.

Emil v. Marchtaler, Bern-
r Demmler, Ernst Lempp,
orenz Pfau, Felix Schwend,
nthaler, Friedrich Schmehl,
Strauß.

brig-freiwilligen Militärdienst und

er Lehrerkollegien die Staats- und
alle Freunde der Schule ergebenst

dauern bis **Montag den 15.**

September mit der Prüfung der
September vormittags 9 Uhr.

Lektorat des Gymnasiums.

Dr. Pressel.

UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

VERGLEICHENDE ANATOMIE DER HAARHAARSTÄNDE

VON DR. MED. DR. PHIL. DR. THEODOR SCHREIBER

LEHRGEBIET ANATOMIE UND HISTOLOGIE

VERLAG VON WESTFÄLISCHES VERLAGSWERK

DUISBURG 1908

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

DRUCKER: WESTFÄLISCHES VERLAGSWERK

DUISBURG



